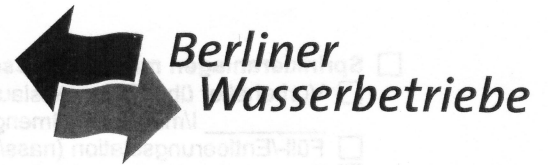


Fragebogen - Überprüfung Wasserzählerdimensionierung -



Berliner Wasserbetriebe
Kundenservice Auftragsleistungen
10864 Berlin

Sie erreichen unser Callcenter unter:

Tel. 0800.292 75 87 (kostenfrei)
Fax 030.8644-6606
e-mail service@bwb.de

Informationen und Wissenswertes rund ums
Thema Wasser finden Sie im Internet unter:
www.bwb.de

Kundenbüro:

Für persönliche Gespräche und Beratungen
stehen wir Ihnen im Kundenzentrum in der
Neuen Jüdenstraße 1 in 10179 Berlin-Mitte
zur Verfügung.

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 – 17.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr

1. Für welches Grundstück soll die Dimension des Wasserzählers überprüft werden?

PLZ, Ort, Ortsteil, Straße, Hausnummer/ Ergänzung zur Grundstücksangabe

2. Wer ist der Eigentümer/ Erbbauberechtigte des Grundstücks? (abweichender Antragsteller bitte unter Bemerkungen eintragen)

Vor- und Nachname (Bei juristischen Personen bitte mit vollständigem Firmennamen)

PLZ, Ort, Ortsteil, Straße, Hausnummer

Ergänzungen (Telefonnummer, e-mail)

Vertragskonto

3. Haben Sie behördliche Auflagen in Bezug auf Löschwasser?

ja nein (dann weiter mit Punkt 4)

3.1 unmittelbarer (direkter) Anschluss

Feuer- und Brandschutzanlagen dürfen nur unmittelbar an die Trinkwasseranlage angeschlossen werden, wenn eine ausreichende Wassererneuerung in der gesamten Anlage sichergestellt ist, z. B. wenn der Trinkwasserverbrauch größer ist als der zugrunde gelegte Löschwasserbedarf.

- Hydrantenanlage in Grundstücken** (erdverlegte Leitungsanlage)
_____ l/min _____ Stück, davon gleichzeitig in Betrieb _____ Stück _____ bar am Auslauf
- Wandhydranten in Gebäuden** (Selbsthilfeeinrichtung und Nutzung durch die Feuerwehr) einschl. Stockwerksleitungen, die über eine gemeinsame Steigleitung versorgt werden; Wandhydranten mit Sicherungskombination (max. 2 x 24 l/min bei 2 bar)
_____ Stück, davon gleichzeitig _____ Stück
höchstgelegener Wandhydrant _____ m üNN oder _____ m üOKG
Rohrstrecke zwischen Wasserzähler und entferntestem Hydranten bzw. Wandhydranten beträgt _____ m.

3.2 mittelbarer Anschluss

Generell sind keine Fremdeinspeisungen (z. B. Wasser aus Tankfahrzeugen, Löschwasserbrunnen und Löschwasserteichen etc.) in die Feuerlöschanlage bei Einbau einer Füll-/Entleerungsstation bzw. Trennstation zulässig.

- Hydrantenanlage in Grundstücken** (wenn Punkt 3.1 nicht zutrifft)
 - Vorbehälter über freien Auslauf an die Trinkwasserversorgungsanlage angeschlossen
_____ l/min Nachfüllmenge
 - Füll-/Entleerungsstation (nass/trocken) _____ l/min _____ bar
- Wandhydranten in Gebäuden** (Nutzung nur durch die Feuerwehr), die eine größere Wassermenge benötigen (100 l/min bei 3 bar)
 - Vorbehälter über freien Auslauf an die Trinkwasserversorgungsanlage angeschlossen
_____ l/min Nachfüllmenge
 - Füll-/Entleerungsstation (nass/trocken) _____ l/min _____ bar
- Sprinkleranlagen mit offenen Düsen**
 - Vorbehälter über freien Auslauf an die Trinkwasserversorgungsanlage angeschlossen
_____ l/min Nachfüllmenge
 - Füll-/Entleerungsstation (nass/trocken), wenn die Bereitstellung des Spitzendurchflusses sichergestellt ist
_____ l/min _____ bar

Sprinkleranlagen mit geschlossenen Düsen

Vorbehälter über freien Auslauf an die Trinkwasserversorgungsanlage angeschlossen

_____ l/min Nachfüllmenge

Füll-/Entleerungsstation (nass/trocken) _____ l/min _____ bar

Trennstation (nass/trocken), nur Kleinsprinkleranlagen mit max. DN 80 Anschlussnennweite, wenn die Bereitstellung des Spitzendurchflusses und des Mindestversorgungsdruckes sichergestellt ist, _____ l/min _____ bar

Rohrstrecke zwischen Wasserzähler und Vorbehälter, Füll-/Entleerungs- bzw. Trennstation beträgt _____ m.

Bei mittelbarem Anschluss muss eine regelmäßige und ausreichende Wassererneuerung in der Rohrstrecke bis zum Vorbehälter, zur Füll-/Entleerungsstation bzw. Trennstation, durch geeignete Maßnahmen (z. B. automatische Spülung etc.), sichergestellt werden.

3.3 Wenn eine Druckerhöhungsanlage für die Feuerlöschanlage benötigt wird

für eine Druckzone ab _____ m üNN

max. Förderleistung von _____ m³/h, ohne Reserve

unmittelbarer Anschluss

mit Druckbehälter auf der Vordruckseite

ohne Druckbehälter auf der Vordruckseite

mittelbarer Anschluss über Vorbehälter

Die Rohrstrecke zwischen Wasserzähler und Druckerhöhungsanlage beträgt _____ m.

4. Haben Sie eine private Wasserversorgungsanlage?

nein

ja

in Form einer

Eigenförderanlage (Brunnen)

Regenwassernutzungsanlage

für die

Verwendung im Haushalt

Gartenbewässerung

5. Welche Art von Gebäude wird mit Trinkwasser versorgt? Welche Entnahmestellen werden genutzt?

Für eine Berechnung benötigen wir zwingend folgende Angaben:

Einfamilienhaus

Reihenhäuser

Doppelhaushälfte

Anzahl der Wohneinheiten _____ Gewerbe/ Industrie _____ oder sonstige Objekte _____

besonderer Wasserbedarf

ja

nein

gemeinsame Zuleitung

ja

nein

I. Anzahl der Geschosse _____ Die höchste Entnahmestelle liegt _____ m über Straßenoberfläche

II. Rohrstrecke zwischen Wasserzähler und entferntester Entnahmestelle _____ m

III. Eine Druckerhöhungsanlage ist vorhanden ist geplant

für Trinkwasser

für Löschwasser

für eine Druckzone ab _____ m über NN

unmittelbarer Anschluss

mit Druckbehälter

ohne Druckbehälter auf der Vordruckseite

mittelbarer Anschluss über Vorbehälter

Förderungsleistung von _____ m³/h, ohne Reserve

Die Rohrstrecke zwischen Wasserzähler und Druckerhöhungsanlage beträgt _____ m

IV. Anzahl der Entnahmestellen: Kaltwasserversorgung Warmwasserversorgung

Auslaufventile für Küche _____ Stück _____ Stück

Auslaufventile für Handwaschbecken _____ Stück _____ Stück

Auslaufventile für Badewanne/ Dusche _____ Stück _____ Stück

Auslaufventile für Waschmaschine _____ Stück _____ Stück

Bidet _____ Stück _____ Stück

Auslaufventile für Geschirrspülmaschine _____ Stück _____ Stück

WC-Druckspüler DN 15 _____ Stück _____ Stück

WC-Druckspüler DN 20 und DN 25 _____ Stück _____ Stück

WC- Spülkästen _____ Stück _____ Stück

PP-Becken _____ Stück _____ Stück

Gartensprengventile DN 15 _____ Stück DN 20 _____ Stück DN 25 _____ Stück

davon gleichzeitig DN 15 _____ Stück DN 20 _____ Stück DN 25 _____ Stück

örtliche Warmwasserversorgung
Durchlauferhitzer _____ Stück
Speicher (druck-/temperatur-
gesteuerte Geräte) _____ Stück

6. Haben Sie weiterführende Bemerkungen?

Berlin, den

Unterschrift des/der Antragstellers/in

Name/Vorname in Block- oder Maschinenschrift